



Wängi vergibt 2:0-Pausenführung und verliert mit 2:3 in Winkeln

Der FC Wängi verliert das Spiel gegen Absteiger Winkeln mit 2:3, dies obwohl die Thurgauer nach einer starken ersten Halbzeit noch mit einer 0:2-Führung in die Pause gingen.

23.09.2018, FC Winkeln SG – FC Wängi 3:2 (0:2)

Bericht von Anton Sopi

Wängi versuchte gleich von Beginn an das Zepter in die Hand zu nehmen und presste die Heimmannschaft tief in die eigene Hälfte. Symptomatisch dafür, war gleich der erste Ball nach wenigen Sekunden, als Teixeira Torhüter Staub attackierte und dieser den Ball um Haaresbreite verpasste. Es ging ähnlich weiter. Wängi war die bessere Mannschaft, lief mehr und gewann auch mehr Zweikämpfe. Winkeln fand keine Mittel und versuchte mit langen Bällen zu Chancen zu kommen. Der erste Abschuss der Heimmannschaft kam nach 7 Minuten, war aber noch zu ungefährlich. Auf der Gegenseite geriet ein Befreiungsschlag von Staub zu kurz. Herren konnte diesen kontrollieren und lancierte Bommer, der direkt Teixeira anspielte. Letzterer den Ball aber verzog. Die beste Phase der ersten Halbzeit spielte sich zwischen der 27. und 34. Minute ab. Innert 7 Minuten schaffte es Wängi eine 2:0 Führung herauszuspielen. Dazwischen hatte aber auch Winkeln zwei Topchancen. Die 1:0-Führung gelang De Rosa, der sich durch mehrere Verteidiger kämpfte und den Ball eiskalt in die linke untere Ecke platzierte. Kurz darauf passierte der Wängener Defensive ein Lapsus bei einem Freistoss an der Strafraumgrenze. Niemand wusste so recht, ob ein Freistoss nun ausgeführt wurde oder nicht, Winkelns Vujinovic schnappte sich den Ball und lief auf Meiler zu, doch dieser war zur Stelle und klärte diese heikle Situation. Nur eine Zeigerumdrehung später verlängerte Germann einen Freistoss Winkelns gefährlich. Doch wieder war Meiler bereit und kläre mit einer starken Einlage. Im Gegenzug kam Wängi zu einer Chance, die zu einem Corner führte. Bommer platzierte diesen auf Läng, der den Ball auf engstem Raum herrlich auf De Rosa ablegte. Dieser zögerte nicht lange und hämmerte den Ball in gegnerische Tor zum 2:0. Dies war dann gleichzeitig auch das Pausenresultat. Wängi führte insgesamt verdient, weil die Gäste mehr fürs Spiel machten. Winkeln war über die gesamte erste Halbzeit zu harmlos.

In der zweiten Halbzeit kam das Heimteam wie verwandelt aus der Kabine. Wängi vermochte nicht mehr an die guten läuferischen und spielerischen Leistungen anzuknüpfen und liess sich von Anfang in die eigene Hälfte drücken. Den Gästen aus dem Thurgau passierten viele kleine Fehler und es dauerte nicht lange, bis die ersten Abschlüsse kamen. Es lief die 52. Minute, als Grünenfelder einen Eckball scharf ausführte. Ehrbar war zur Stelle und nickte wuchtig zum Anschlussstreffer ein. Das Heimteam wollte mehr und Wängi war in dieser Phase nicht zu einer Gegenreaktion fähig. Nur fünf Minuten später war es wieder eine Standardsituation, die Wängi in Bedrängnis brachte. Zu nächst platzierte Rölli einen Freistoss schön in den Winkel, doch Meiler konnte vorerst zum Corner klären. Beim anschliessenden Eckball war aber auch er machtlos und tatsächlich gelang Winkeln der Ausgleichstreffer innert kürzester Zeit. Danach war das Spiel wieder etwas ausgeglichener und beide Teams erspielten sich Möglichkeiten, die aber zu wenig konsequent abgeschlossen wurden. Es lief die 85. Minuten als Wängi in der Vorwärtsbewegung einen Ball verlor. Rölli konnte diesen auf der Mittellinie erkämpfen und spielte ihn scharf in die Mitte, wo der herangerückte Kobler das Laufduell gewann und vor Torhüter Meiler den 3:2 Führungstreffer realisierte. Wängi versuchte nochmals alles und kam wieder zu Abschlüssen. Die beste Chance hatte Böhi, als er Sekunden vor Schlussende von Holenstein lanciert wurde. Plötzlich stand er alleine vor Torhüter Staub und schob den Ball am Torhüter vorbei. Doch zum Erstaunen aller mitgereisten Fans rollte der Ball nicht ins, sondern



haarscharf am Tor vorbei. Es wäre der verdiente Ausgleichstreffer gewesen, doch es sollte nicht sein und so fing Wängi bereits die zweite, unglückliche Niederlage der Saison ein. Allzu lange Zeit hat das Team nicht mit dieser unglücklichen Niederlage zu hadern. Bereits am Mittwoch, 26.09.2018, empfängt Wängi Aufsteiger Bischofszell auf der Grosswis. Anpfiff ist um 20.15 Uhr.

Sportanlage Gründenmoos, Winkeln: 180 Zuschauer

Schiedsrichter: E. Malkoc, V. Gjidoda, E. Gorani

Tore: 27. Min. 0:1 De Rosa, 34. Min. 0:2 De Rosa, 52. Min. 1:2 Ehrbar, 58. Min. 2:2 Röllli, 85. Min. 3:2 Kobler

Verwarnungen: Röllli, Ehrbar, Lehmann (Winkeln), Böhi (Wängi)

Aufstellung Wängi: Meiler, D. Holenstein, Germann, Läng, Böhi, De Rosa (82. Schneider), P. Holenstein, Wiesmann (69. Widmer), Herren (76. Rauber), Bommer, Teixeira.

Aufstellung Winkeln: Staub, Herde, Broger, Lehmann (84. Hägi), Machado, Ammann, Simic, Grünenfelder, Ehrbar (68. Kobler), Vujinovic (79. Hofstetter), Röllli (90. Laimbacher)